

# Auf fünf Routen zum Ziel

Saisoneröffnung mit Sternwanderung in Rosenthal – Wieder eine Wette geplant

VON SUSANNA BATTEFELD

## FRANKENBERG/ROSENTHAL.

Am Sonntag 17. April führen alle Wege ausnahmsweise mal nicht nach Rom, sondern nach Rosenthal: Mit einer großen Sternwanderung an die Seegerteichhütte soll die diesjährige Wandersaison in der Region eröffnet werden.

Organisiert wird die Veranstaltung von den touristischen Arbeitsgemeinschaften Ederbergland-Touristik, Region Burgwald-Ederbergland und Marburg-Tourismus. Als Partner vor Ort fungiert der Verein für naturnahe Erholung Rosenthal, der die Wanderer in Empfang nimmt und bewirbt, sowie die Kurhessenbahn, die unter anderem kostenlose Busrücktransporte zu den Ausgangspunkten anbietet (siehe Hintergrund).

„Wir richten uns auf möglichst viele Wanderer ein“, kündigte der Ehrenvorsitzende des Rosenthaler Vereins für naturnahe Erholung, Herbert Turian, an. Versorgt werden die Wanderer mit Essen, Getränken, Kaffee und Kuchen.

„Falls wir verlieren, muss Bürgermeister Waßmuth einen Tag lang im Zug Fahrkarten kontrollieren.“

DR. ARMIN FEULNER

Nach der offiziellen Begrüßung und Ansprachen der Ehrengäste, die für 13.30 Uhr geplant sind, werden ab 14 Uhr die Rosenthaler Musikanten aufspielen. „Für Ältere oder alle, die nicht so gut zu Fuß sind, bieten wir zudem um 10.30 Uhr eine geführte, rund sechs Kilometer lange Rundwanderung um die Seegerteichhütte an.“ Der Verein hoffe auf gutes Wetter und gute Beteiligung.

Gestartet wird mit einer Sternwanderung, bei der sich die Teilnehmer aus allen Himmelsrichtungen auf fünf verschiedenen Premiumrouten auf den Weg nach Rosenthal machen, sagte Dr. Armin Feulner



Eröffnung der Wandersaison: (von links) Herbert Turian vom Verein für naturnahe Erholung, Silvia Henk von der Ederbergland-Touristik und Dr. Armin Feulner vom Burgwald-Touristservice laden ein zur Sternwanderung nach Rosenthal am 17. April.

Foto:Battefeld

ner vom Burgwald-Touristservice. Feulner rechnet mit rund 200 Wanderern rechnet und sich schon mal im Vorfeld bei den ehrenamtlich arbeitenden Wanderführern sowie den weiteren Helfern bedank-

te. Die einzelnen Strecken reichen hierbei von zehn bis 17 Kilometer Länge, ergänzte Silvia Henk von der Ederbergland-Touristik.

Wie in den Jahren zuvor, gebe es wieder eine Wette,

kündigte Dr. Armin Feulner an. Dieses Mal trete der Rosenthaler Bürgermeister Hans Waßmuth gegen die Kurhessenbahn an. „Wir müssen mindestens 50 Wanderer dazu bringen, gemeinsam ein von Wanderpatin Karin Lippert gedichtetes Lied zu singen“, teilte Feulner mit. Dann werde die Kurhessenbahn einen weiteren Rastplatz in der Landschaftsregion Burgwald sponsern. „Falls wir verlieren, muss Bürgermeister Waßmuth einen Tag lang im Zug Fahrkarten kontrollieren.“

Mit dem offiziellen Start in die Wandersaison wolle man auch darauf aufmerksam machen, dass man zum Wandern nicht unbedingt weit weg in Urlaub fahren müsse, sondern dass es auch viele „nette Wanderwege“ direkt vor der Haustür gebe, betonte Silvia Henk und verwies beispielsweise auf die zertifizierten Premiumrouten.

## HINTERGRUND

### Startpunkte und Shuttle für den Heinweg

Startpunkte der geführten Sternwanderungen:  
In **Wetter**: Am Bahnhof um 8.45 Uhr, 17 Kilometer. In **Münchhausen**: Am Bahnhof um 9.00 Uhr, 15 Kilometer. In **Frankenberg**: Am Bahnhof um 8.45 Uhr, 12 Kilometer. In **Gemünden**: An der Kirche um 10.00 Uhr, 10 Kilometer. In **Bracht**: An der Kirche um 10.00 Uhr, 12 Kilometer.

Die Startpunkte erreicht man auch mit der Bahn: Aus Richtung Marburg mit der RB 23210 oder aus Richtung

Korbach mit der RB 23243.

Für den kostenlosen Bustransfer für den Heimweg werden folgende Fahrten angeboten: 14.30 Uhr nach Münchhausen, Anschluss an die Bahn um 14.58 Uhr in Richtung Marburg und um 14.57 Uhr in Richtung Korbach. Um 15.30 Uhr nach Gemünden, um 15.30 Uhr nach Bracht, um 16.30 Uhr nach Münchhausen mit Anschluss an die Bahn um 16.58 Uhr in Richtung Marburg und 16.57 Uhr in Richtung Korbach. (bs)